

## **Mitteilung der Verwaltung**

**für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 10.09.2015**

### **Kreuzungsbereich Schurzelter Straße / Süsterfeldstraße**

#### **Einrichtung einer provisorischen Querungshilfe in der Süsterfeldstraße**

Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Schurzelter Straße / Süsterfeldstraße zum Kreisverkehr wurde seitens der Bezirksvertretung eine kurzfristige provisorische Querungshilfe in der Süsterfeldstraße gefordert. In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 10.06.2015 wurden dazu von der Verwaltung vier unterschiedliche Varianten vorgestellt und daraufhin folgender Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss mehrheitlich, Variante drei zu beschließen. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg darzulegen, welche Maßnahmen der Variante drei kurzfristig realisierbar sind. Sie bittet bis zur nächsten Sitzung um eine Kostenaufstellung.“

Die Verwaltung erarbeitete u.a. wegen der Gefährdung möglicher Fördergelder kurzfristig für die Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 18.06.2015 eine Alternative zur dritten Variante (Kosten: ca. 22.600 € im Vergleich zu ca. 55.000 € der ursprünglichen Variante drei): die Mittelinsel und der Gehweg werden nicht im endgültig vorgesehenen Ausbauzustand hergestellt. Die Insel wird als Fertigteil montiert, so dass keine aufwendigeren Tiefbauarbeiten in der Fahrbahn nötig sind. Die Fahrbahn wird lediglich im Bereich der Mittelinsel - und nicht bis in den Einmündungsbereich - aufgeweitet. Die Vorlage wurde vom Mobilitätsausschuss an die Bezirksvertretung zurückverwiesen mit der Bitte, diese unter Berücksichtigung der alternativen Variante erneut zu beraten.

#### **Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:**

Eine Vorlage mit den Ausführungen zur alternativen Planung wurde von FB 20 und Dez. II aufgrund, wie von der Fachverwaltung dargestellt, fehlender Notwendigkeit nicht mitgezeichnet.

Eine Maßnahme, die eine mögliche Förderung gefährdet, wird zudem abgelehnt.

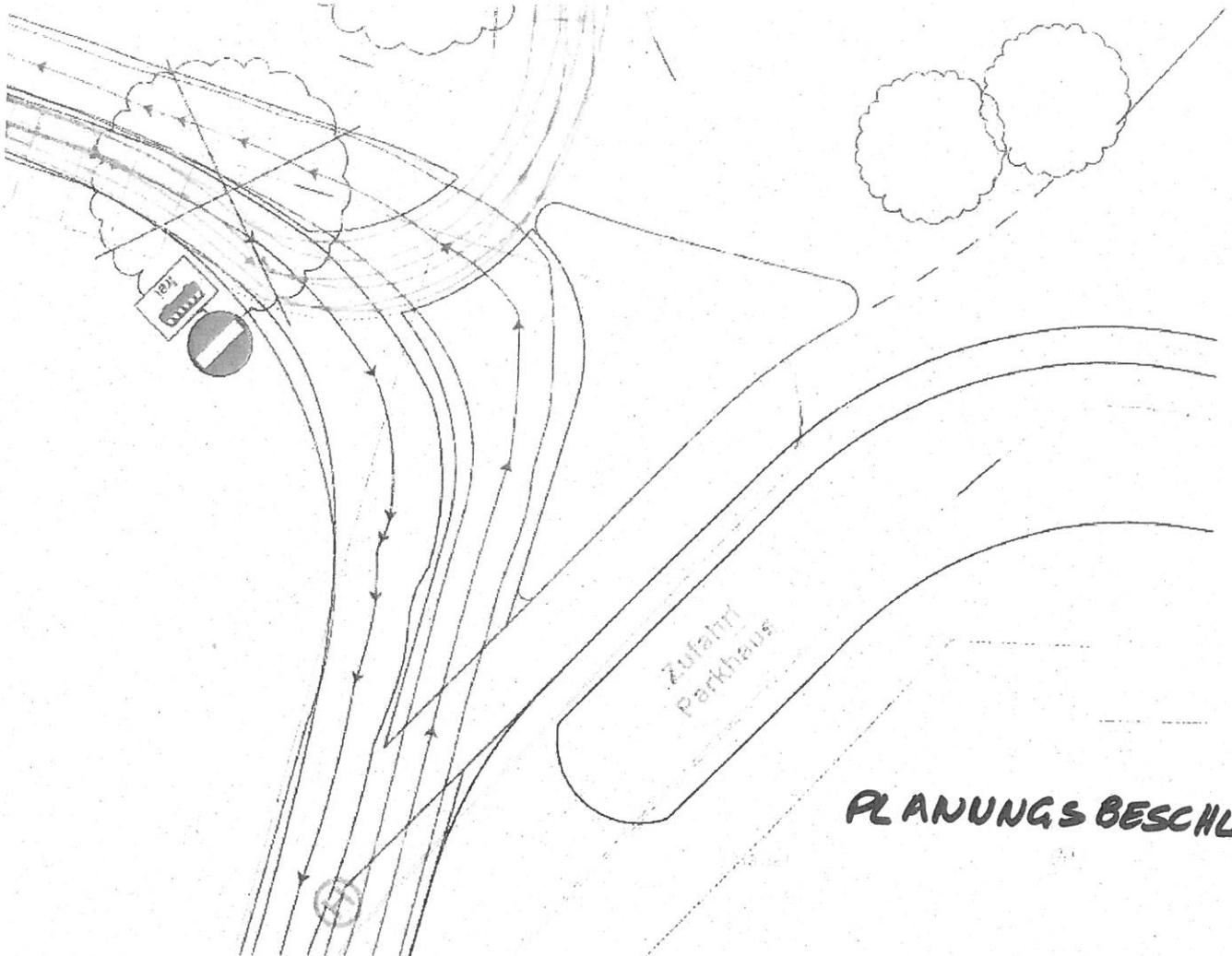
## **Mitteilung der Verwaltung**

### **für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 10.09.2015**

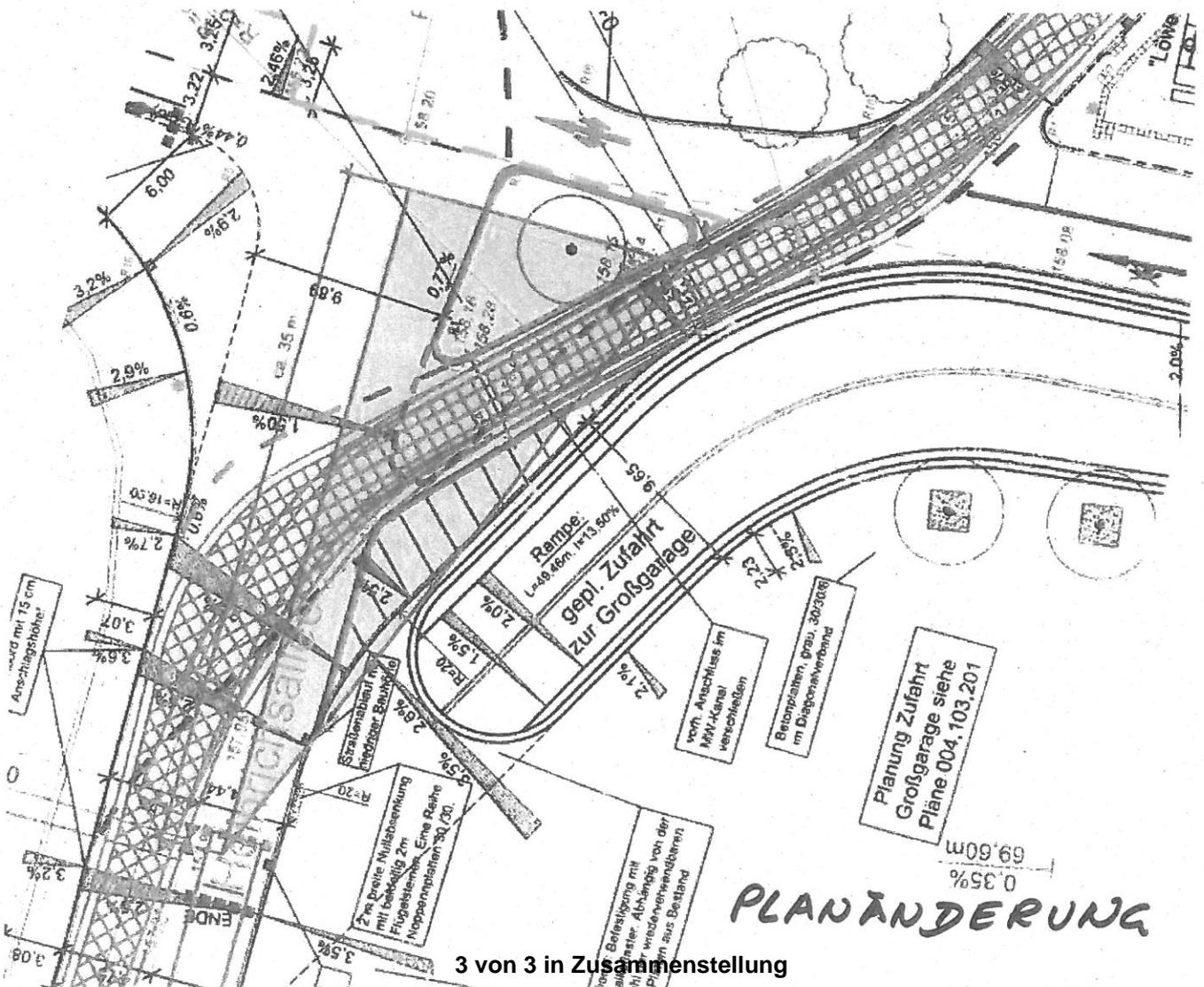
---

Am 09.09.2013 wurde im Mobilitätsausschuss der Planungsbeschluss für die Bustrasse Kaiserplatz-Willy- Brandt-Platz- Bushof gefasst. Darauf aufbauend wurde die Ausbauplanung für die Umfahrt Kaiserplatz entwickelt.

Bei einer Probefahrt der ASEAG auf der zukünftigen Bustrasse wurde der in großen Teilen bereits baulich realisierte Trassenverlauf hinsichtlich der Vorfahrtregelung und der Einsehbarkeit durch die Rampenbrüstung als äußerst kritisch identifiziert. Die verkehrslenkenden Dienststellen teilen nach intensiver Diskussion die von der ASEAG im Nachhinein geäußerten Sicherheitsbedenken. Der Trassenverlauf an der Einmündung nördliche Stiftsumfahrt soll deshalb im Zug der aktuellen Bauarbeiten abweichend von der gültigen Beschlusslage verbessert werden.



**PLANUNGS BESCHLUS**



**PLANÄNDERUNG**